

**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (1988-1989)

**Heft:** 21

**Artikel:** Was kann ich selber für die Umwelt tun?

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-789992>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## **Was kann ich selber für die Umwelt tun?**

---

Der Mensch ist nicht nur was er isst, er ist auch Teil der Natur. Langfristig ist die menschliche Gesundheit nur in einer gesunden Umwelt möglich. Wer gesundheitsbewusst ist, muss deshalb konsequenterweise auch umweltbewusst handeln. Ein wichtiger Faktor der Umweltbelastung ist die Abfallbeseitigung. Sicher sind grosstechnische Massnahmen, wie Abgasreinigung sinnvoll und nötig, langfristig muss jedoch auch die Abfallmenge reduziert werden. Denken Sie doch beim Einkaufen auch an folgendes:

- Einkaufen mit eigener Tasche oder Korb spart Erdöl und hilft die Luft sauberhalten (Plastiktragtaschen stammen aus Erdöl).
- Möglichst viel Unverpacktes oder einfach Verpacktes einkaufen, denn aller Abfall muss eingesammelt, transportiert, verbrannt und schliesslich als Filterstaub und Schlacke deponiert werden.
- Mehrwegpackungen müssen nicht bezahlt werden und sind immer vorzuziehen. Einwegpackungen dagegen gleich dreimal: beim Kauf, mit der Abfallgebühr und über die Umweltschäden.
- Viele Produkte gibt es in grösseren und kleineren Packungen. Durch Vorziehen der grösseren wird der Abfallberg um einiges kleiner. Vieles, wie Konfiture, Butter, etc., kann eigenhändig hübsch proportioniert werden. Solche Kreativität bringt zusätzliche Befriedigung.
- Einkauf von saisongerechten Inlanderzeugnissen spart viel unnötige Luftverschmutzung durch lange, internationale Transporte.
- Durch Einkauf des Tagesbedarfes zu Fuss oder mit dem Velo im Quartier vermeiden Sie unnötigen Verkehr.

AW